

Kampf ums Rathaus – auch im Theater

Volksbühne am Staffelsee zeigt Komödie „D' Wahllump'n“ – Premiere am 27. Dezember

Murnau – Das allgegenwärtige Thema der Kommunalwahlen beschäftigt nicht nur Politiker – mit der bayerischen Komödie „D' Wahllump'n“ von Peter Landstorf bringen die elf Schauspieler der Volksbühne am Staffelsee den aktuellen Stoff auch auf die Bühne des Murnauer Kultur- und Tagungszentrums. Die Proben dafür laufen längst auf Hochtouren.

Im Mittelpunkt des Geschehens steht Hans Hlawatsch in seiner Rolle als F.X.

Irlacher, Bürgermeister der Gemeinde Stöttham. Weil es kurz vor der Wahl an Gegenkandidaten mangelt, sieht Irlacher seinem Sieg selbstsicher entgegen. Dementsprechend antriebslos leitet er den trägen Verwaltungsapparat mit seinem Gemeindebeamten Wimmerl (Anton Daisenberger). Jedoch zieht das allmählich den Groll der Dorfbewohner auf sich; Diese sitzen verärgert auf der Wartebank, während Irlacher einem wichtigen „Amtsinterna“

in Form von Bier und Weißwürsten nachgeht.

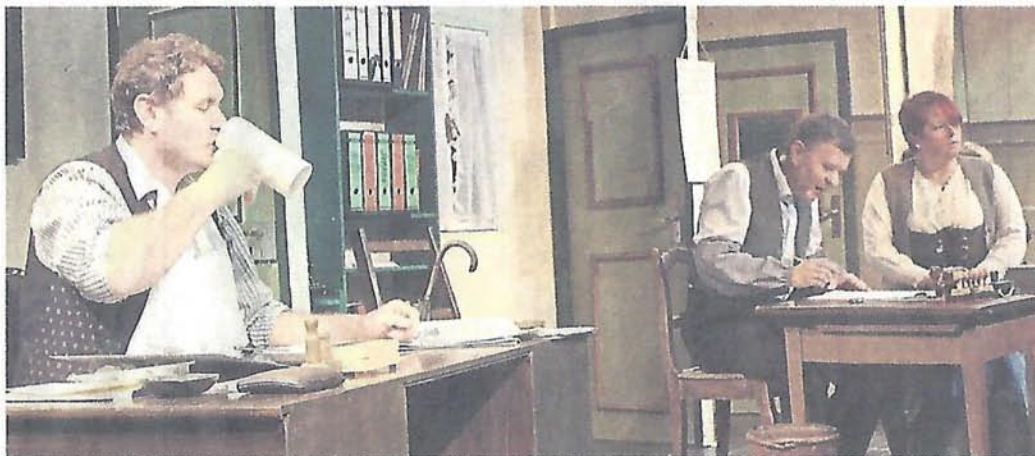
Da taucht plötzlich der „Preis“ Gustav Stüder (Josef Stöckle) auf, der sich mit roten Lackschuhen, Schiebermütze und pikiertem Akzent als potenzieller Bürgermeisterkandidat entpuppt. Geschickt gewinnt er die Gunst der Frauen, indem er sie zum einen oder anderen hochprozentigen Argument ins Wirtshaus einlädt, um dort seine Ansichten zu verkünden. „Hier müssen Köpfe rollen,

das darf man sich nicht gefallen lassen!“ hetzt er.

Schließlich wittert auch der lethargische Irlacher, dass der Neuankommling eine Bedrohung darstellt. Daraufhin entbrennt ein heißer Kampf: In den gegensätzlichen Lagern beschließt man, das Wahlergebnis durch unlautere Mittel zu beeinflussen. Bei dieser turbulenten Geschichte sind Lacher garantiert.

Spielleiter Franz Fischer ist zwar verärgert, dass dieses Stück aufgrund eines Versehens vor kurzem auch in Großweil lief. Dennoch blickt er der Premiere am Freitag, 27. Dezember, um 20 Uhr zuversichtlich entgegen: „Das Publikum bekommt sogar Wahlzettel in die Hand gedrückt – das wird ein Spaß.“

CONSTANZE WILZ



Amtsgeschäfte: Während sich Kollege Wimmerl (Anton Daisenberger, M.) mit den Belangen der Dörflerin Apolonia Hanftl (Gabi Wallner) befasst, widmet sich Bürgermeister Irlacher (Hans Hlawatsch, I.) lieber Weißwurst und Bier.

FOTO: WILZ

Weitere Spieltermine: sind am Sonntag, 29. Dezember, um 18 Uhr, am Wochenende, 4. und 5. Januar 2014, jeweils um 20 Uhr, sowie am Samstag, 18. Januar, um 20 Uhr und am Sonntag, 19. Januar, um 18 Uhr. Kartenbestellung unter Telefon 0 88 41/4 85 79 80.

Heiterer Wahlkampf

Volksbühne am Staffelsee mit gelungener Premiere

Murnau – Schnarchend hat es sich der Metzgermeister Alfons Gsodmoar (Franz Fischer) in der Amtsstube bequem gemacht. Er soll die Urne mit den Stimmen für die Bürgermeisterwahl bewachen. Doch bald schleichen dunkle Gestalten herein, um das Kästchen auszutauschen. Der Urnendiebstahl ist einer der Höhepunkte der bayerischen Komödie „D' Wahl-Lump'n“ von Peter Landstorfer, mit der die Volksbühne am Staffelsee im Kultur- und Tagungszentrum Premiere feierte.

Während sich Bürgermeister Irlacher (herrlich lässig: Hans Hlawatsch) im Rathaus von seiner Frau (Roswitha Stelzl) Weißwürste und Bier servieren lässt, treffen sich die Bewohner von Stöttham im Flur auf der Wartebank. Da gibt es die Witwe Maria Villmayrin (temperamentvoll: Brigitte Fischer), den erbosten Arbeiter Henschl (glaubhaft grantig: Martin Bergmeister) oder Apolonia Hanftl (energisch: Gabi Wallner), die seit drei Monaten auf ihren Ausweis wartet. Auch Bart Krutznbichler (Wolf Endisch), Hartl Heignmoser (Jürgen Müller) und Rosa Datschl (Johanna Geiger) sind die Hockerei im Rathaus leid. Als Unternehmer Stüder (sprach-

lich souverän: Josef Stöckle) die träge Abfertigung im Rathaus kritisiert, bilden sich zwei Lager im Warteraum. Während die Frauen den redewandten Preußen sympathisch finden, lassen sich die Herren der Schöpfung nicht auf dessen Argumente ein. Das Ganze gipfelt darin, dass sich Stüder gegen den amtierenden Bürgermeister aufstellen lässt. Nun wacht auch Gemeindediener Wimmerl (kuriös in seiner Unterwürfigkeit: Anton Daisenberger) aus seinem Behördenschlaf auf.

Ob Stüder den Kampf um das Rathaus gewinnt, ist nicht sicher. Fest steht, dass Regisseur Franz Fischer eine glückliche Hand bei der Besetzung der Charaktere bewiesen hat. Schade nur, dass das gleiche Stück bereits im Herbst vom Bauerntheater Großweil aufgeführt wurde. „Wir haben davon nichts gewusst“, bedauerte Theatervorstand Wolf Endisch gegenüber dem Tagblatt. „Aber wir haben hier in Murnau unser eigenes Publikum.“

Weitere Aufführungen finden am Samstag und Sonntag, 4. und 5. Januar, um 20 Uhr, sowie am Samstag, 18. Januar, um 20 Uhr, und am Sonntag, 19. Januar, um 18 Uhr statt. Kartenbestellung unter Telefon 0 88 41/4 85 79 80. her

10

Kreisbote GAP • Tel. 08821/799-0



„D' Wahllumpen“ sorgen auf der Bühne im Kultur- und Tagungszentrum für jede Menge Turbulenzen (stehend von links): Wolf Endisch, Jürgen Müller, Martin Bergmeister, Roswitha Stelzl, Franz Fischer, Gabi Wallner, Johanna Geiger, Brigitte Fischer, Anton Daisenberger. Am Tisch Hans Hlawatsch (links) und Josef Stöckle.

Foto: Bitala